



Pressemitteilung

An die
Presse

Zentrum für Allgemeine
Wissenschaftliche Weiterbildung
(ZAWiW)

Carmen Stadelhofer

Albert-Einstein-Allee 11
89081 Ulm, Germany

Tel: +49 731 50-23193
Fax: +49 731 50-23197
carmen.stadelhofer@uni-ulm.de
www.zawiw.de

12.11.2011

Projekt DANET beim Abschlusstreffen im Gespräch mit Europaabgeordneten zum Thema: **Aktives Altern und Lebenslanges Lernen als Teil der Donaustrategie**

Vertreter/-innen des europäischen Bürgerprojekts „DanubeNetworkers – Neighbours at Work (danet)“ forderten bei einem internationalen Abschlusstreffen in Wiesneck bei Freiburg die Zivilgesellschaft stärker in der europäischen Donaustrategie zu verankern. Im Gespräch mit den deutschen Europaabgeordneten Elisabeth Jeggle und Michael Theurer sowie der rumänischen Europaabgeordneten Silvia-Adriana ȚICĂU wiesen Experten/-innen und Senioren/-innen, angesichts des demographischen Wandels entlang der Donau, auf die wachsende Bedeutung „Aktiven Alterns“ und „Lebenslangem Lernen“ hin.

An dem Projekt danet beteiligten sich über ein Jahr hinweg 300 ältere und auch einige jüngere Menschen aus Bulgarien, Deutschland, Kroatien, Österreich, Rumänien und Slovenien aktiv mit den Themen „Aktives Altern in Europa und Solidarität zwischen den Generationen“, „Migration als Herausforderung und Minderheiten als Chance“, „Nachhaltigkeit des Kulturerbes und Identität in Europa“ sowie mit „Ökologie und Umwelt“. In lokalen Bürgerforen und über das Internet wurden diese Themen diskutiert und in einer gemeinsamen Resolution zusammengeführt. Die Ergebnisse sollen nun in einer Videodokumentation an alle zuständigen Europaabgeordneten und an die politischen Vertreter/-innen vor Ort weiter gegeben werden.

Beteiligte und Interessierte sollen damit dazu ermutigt werden, sich als mündige Bürgerinnen und Bürger in den weiteren Donauprozess der europäischen Union aktiv einzubringen. Das europäische Bildungsnetzwerk „Danube Networkers“ bietet sowohl für die Partnerorganisationen als auch für die aktiven Älteren den dafür erforderlichen Rahmen.

An dem Abschlussseminar vom 06.-11.11.2011 im Haus Wiesneck haben 50 Senioren/-innen und Vertreter entsprechender Institutionen teilgenommen; sie haben die Ergebnisse aus dem Projekt zusammen getragen und sich mit Vorträgen und in einem Planspiel mit der politischen Situation in Europa näher vertraut gemacht. Durchgeführt wurde das Seminar in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg.



Für das Austausch mit den Europaabgeordneten waren die Projektbeteiligten von danet am Mittwoch, 09.11.2011 zu Gast bei dem Seniorenstudium der Pädagogischen Hochschule Freiburg. Die Abgeordnete Jeggler war eigens für das Gespräch aus Brüssel angereist, die Abgeordneten Theurer und ȚICĂU nahmen an der Diskussion per Videokonferenz über das Internet teil. Alle drei Europaabgeordneten unterstützen die Forderung, dass die Zivilgesellschaft und Lebenslanges Lernen stärker in der Donaustrategie verankert werden müssen. Frau Jeggler machte deutlich, dass derzeit die neuen EU-Förderprogramme ab 2014 bis 2020 vorbereitet werden und für sie, hier eine aktive Einflußnahme durch die „Danube Networkers“ sinnvoll und wünschenswert sei. Ebenfalls an dem Gespräch nahm Karl-Heinz Kälberer von Geschäftsstelle Osteuropa der Baden-Württemberg Stiftung teil. Er stellte die Tätigkeit der Baden-Württemberg Stiftung in Osteuropa im Bereich Bildung und Humanitäre Hilfe vor und sicherte seine Unterstützung zu, das Anliegen der „Danube Networkers“ in den weiteren Prozeß der Donaustrategie einzubringen. Unterstützt wurden die Vertreter/-innen und Teilnehmenden des danet-Projekts auch von den anwesenden Seniorstudierenden der PH Freiburg, die aus ihrer Arbeit berichteten und anschließend die internationalen Gäste durch Freiburg führte.

Gestern ging das Abschlusstreffen des danet Projekts erfolgreich zu Ende. Im Rahmen des 8. Internationalen Donaufestes Ulm/Neu-Ulm werden sich aber vom 8.-10.07.2012 die verantwortlichen Vertreter/-innen der „Danube Networkers“ zu der europäischen Donau-Konferenz „Aktiv Altern und intergenerationeller Dialog“ in Ulm wieder treffen und an diesen Themen weiter arbeiten.

Das europäische Bürgerprojekt DANET wurden vom Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung (ZAWiW) der Universität Ulm gemeinsam mit fünf Projektpartnerorganisationen aus Bulgarien, Kroatien, Österreich, Rumänien und Slowenien im Rahmen des Europäischen Förderprogramms „Bürger für Europa“ durchgeführt. Gefördert wurde es aus Mitteln der Europäischen Union, der Baden-Württemberg-Stiftung, der Heidehof-Stiftung und den Förderkreis des ZAWiW.

Mehr Informationen zu DANET finden Sie unter www.danet-at-work.eu

Kontakt

Projektleitung von danet
Carmen Stadelhofer, Akad. Direktorin
Tel.: 0731/50-23193
carmen.stadelhofer@uni-ulm.de

Projektkoordination von danet
Gabriela Körting, wiss. Mitarbeiterin
Tel.: 0731/50-23195
gabriela.koerting@uni-ulm.de

Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung (ZAWiW)
der Universität Ulm
Albert-Einstein-Allee 11
89081 Ulm
www.zawiw.de